

Mit Baubeschluss des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF vom 20.08.2009 wurde einer Ertüchtigung des Stadions Halle-Neustadt im Rahmen des Konjunkturprogramms II zugestimmt. Als notwendige Maßnahmen wurden in der Vorlage insoweit benannt:

- Instandsetzungsmaßnahmen am Stadionfunktionsgebäude und den Sanitäranlagen
- Sanierung der Traversen und des notgesicherten Marathontores
- Neubau eines Naturrasenspielfeldes
- Eingänge, Zäune und befestigte Flächen (Park-, Verkehrsflächen)
- technische Gebäudeausstattung in Außenflächen (Platzbewässerung, Sicherheitstechnik, Erschließung, Anzeigetafel).

Im Rahmen einer im Amtsblatt am 10.02.2010 veröffentlichten Bekanntmachung wurde nunmehr u. a. ein Abbruch von ca. 5.500 m² Tribünen aus bewehrten Betonelementen und ein Neubau der Tribünen ausgeschrieben (Ausschreibungsnummer: ZGM-B-017/2010, Los 1).

1. Wie erklärt sich der Widerspruch zwischen der in der Baubeschlussvorlage benannten Maßnahme „Sanierung der Traversen“ und dem ausgeschriebenem Abbruch von ca. 5.500 m² Tribünen bzw. dem Neubau von Tribünen?
2. Welcher Zeitraum ist für die Realisierung der geplanten Maßnahmen vorgesehen?
3. Sind die im Baubeschluss festgelegten finanziellen Mittel in Höhe von 2,2 Mio. € ausreichend, um die jetzt vorgesehenen Maßnahmen zu realisieren?

Antwort der Verwaltung:

Die Anfrage kann erst zum Stadtrat am 28.04.2010 beantwortet werden.

Herr Paulsen, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, konnte die Vertagung seiner Anfrage nicht nachvollziehen. Er sei erstaunt darüber, dass die Verwaltung aktuelle Vorgänge nicht wiedergeben bzw. einschätzen könne und bat in Anbetracht dessen um eine zeitnahe schriftliche Beantwortung.

Herr Bürgermeister Dr. Pohlack erklärte, dass eine Antwort auf die Anfrage bereits erarbeitet wurde. Diese hätte aber erst am gestrigen Tag verteilt werden können, so dass keine Möglichkeit bestanden hätte, sich damit bis zur heutigen Sitzung auseinanderzusetzen. Aufgrund dessen habe man sich dazu entschieden, die Anfrage auf die Aprilsitzung zu vertagen.

Die Anfrage wurde auf die Aprilsitzung des Stadtrates vertagt.